

## DETERMINATION

Nach Jahren der Beobachtung und Forschung gibt es sich verdichtende Anzeichen dafür, dass die Transmitter, die ja gemäß APL die astrologische Abbildung des morphogenetischen Feldes eines Geburtsbild skizzieren (siehe dazu die APL-Deutungslehre), nicht nur die bislang nachgewiesenen Verbindungsglieder zwischen der Ursachen- und der Wirkungsebene bzw. der Wirkungs- und der Lösungswegsebene eines Geburtsbildes sind, sondern möglicherweise auch denjenigen Teil einer Anlagestruktur abbilden, der unabhängig vom freien Entscheidungswillen des Menschen (- also innerhalb der Wirkungskonstellationen) einer vorab bereits vorhandenen, also determinierten Konsequenz der jeweiligen Entscheidung entspricht. Wenn die Transmitter für diese besondere Determiniertheit innerhalb des Rahmens einer Anlagestruktur stehen sollten, wäre die Astrologie einen riesigen Schritt weiter bzgl. der Frage des Verhältnisses von menschlicher Determination und Freiheit. Die sich über die Transmitterforschung anbahnende neue Erkenntnis bedeutet nämlich nichts anderes, als dass der Mensch zwar "im Gefühl von Freiheit" eine Entscheidung (jedweder Art im Leben) trifft, die Entscheidung selbst aber bereits vor ihrer Entstehung determiniert war. Das würde das Verhältnis von Determiniertheit und menschlicher Freiheit an sich nicht nur neu definieren, sondern zudem auf astrologischem Wege in jedem Geburtsbild individuell nachweisbar machen!

Die APL hat seit langem auf astrologischem Wege bereits den Nachweis nicht nur für die multikausale Verknüpfung von Ursachen, Wirkungen und Lösungswegen innerhalb von Geburtsbildern erbracht (und damit die Aussageselbstbeschränkung der tradierten Deutungsmethoden aufgezeigt), sondern über die Existenz der Transmitter(konstellationen) auch das jeweils individuelle morphogenetische Feld in einem Geburtsbild sichtbar gemacht. Innerhalb der systemisch-astrologischen Arbeit von APL wird dies immer wieder über die dort eingelagerten "Informationen" nachweisbar. Das alleine war und ist schon schlicht eine astrologische Sensation. Wenn nun aber die Transmitter - wie es den Anschein hat - auch einen Einblick in die besagten "vorab vorhandenen, determinierten Konsequenzen von zu treffenden Entscheidungen" geben, so wäre damit eine weitere bahnbrechende astrologische Erkenntnis für die Deutung von Geburtsbildern freigelegt und eigentlich ein weiterer Grund auch für die herkömmliche Astrologie gegeben, sich mit ihnen eingehend zu beschäftigen.

Ob dies in Zukunft geschehen wird bleibt offen, denn viele der innovativen Erkenntnisse der APL finden dort nach wie vor kaum oder keine Erwähnung geschweige denn Anwendung. Sie rütteln einfach zu sehr an der dortigen tradierten Statik. Wüsste man dort jedoch, was einem dadurch entgeht, würde man sich sicher zumindest vorsichtig in diese Erkenntniswelt hinein bewegen wollen. Nun, man wird sehen. Für dbzgl. Nachfragen stehe ich wie immer gerne auch den "Nicht-APLler/innen" zur Verfügung.